

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Ein recht bekehrter Und von Jesu getrösteter Fremdling
Wurde Am 14. Trinitatis aus Luc. XVII. v. 11---19. Denen zum
erstenmahl allhier angekommenen ...**

Schmidt, Christian

Prentzlau, 1733

VD18 13255436

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216228

su, lieber Meister, erbarme dich unser. 14. Und da er sie sahe, sprach er zu ihnen: Gehet hin, und zeiget euch den Priestern. Und es geschah, da sie hingingen, wurden sie rein. 15. Einer aber unter ihnen, da er sahe, daß er gesund worden war, kehrete er um und preisete Gott mit lauter Stimme. 16. Und fiel auf sein Angesicht zu seinen Füßen, und danckte ihm, und das war ein Samariter. 17. Jesus aber antwortete, und sprach: Sind ihrer nicht zehen rein worden? Wo sind aber die neune? 18. Hat sich sonst keiner funden, der wieder umkehrte, und gebe Gott die Ehre, denn dieser Fremdlinger? 19. Und er sprach zu ihm: Stehe auf, gehe hin, dein Glaube hat dir geholfen.

Gebet.

Herr Jesu, hilff, daß ich rede stets, wo mit ich kan bestehen, laß kein unnützes Wort aus meinem Munde gehen; Und da in meinem Amt ich reden soll und muß, so gib den Worten Krafft und Nachdruck ohn Verdruß. Geseigne dein Wort nicht allein an den Fremdlingen, sondern auch an Einheimischen also, daß es ihnen möge angedeyen zu ihrer Seelen: Heyl, Trost und Erquickung. Erhöre dieß Seuffzen, o Jesu, um deiner Verheißung und Liebe willen, Amen.

Wir